

Club Aktiv Plus « De FORUM »

ein Ort der Begegnung, des Austauschs, der Bildung, der Entfaltung,
des Wohlbefindens

zur Förderung des aktiven Alterns in der Gesellschaft



Inhalt

| | |
|---|----|
| Regionale Partner | 3 |
| Agrément / Finanzierung | 3 |
| Zielpublikum | 3 |
| Der Club – ein Ort der Begegnung | 3 |
| Missionen..... | 4 |
| Intergenerationeller Ansatz..... | 4 |
| Interkultureller Ansatz..... | 4 |
| Ansatz des «Active Ageing» | 5 |
| Prävention von sozialer Isolation | 5 |
| Verwaltung..... | 5 |
| Kooperationsplattform | 5 |
| Elisabeth Senior | 5 |
| Personal und andere Partner..... | 5 |
| Räumlichkeiten | 6 |
| Arbeitsweise | 6 |
| Programm | 6 |
| Zusammenleben/Geselligkeit..... | 6 |
| Schulungen/Lifelong learning | 7 |
| Gesundheit und Wohlbefinden | 8 |
| Entdecken und Kultur | 8 |
| Beratung / Informationen | 9 |
| Öffnungszeiten | 9 |
| Teilnahmegebühr..... | 9 |
| An-und Abmeldemodalitäten (Auszug aus der Hausordnung, ROI) | 9 |
| Kommunikation | 10 |
| Umgang mit Beschwerden..... | 11 |
| Transport | 11 |
| Einwohner der Gemeinde Bettemburg | 12 |
| Einwohner der Gemeinde Leudelage | 12 |
| Kontakt | 12 |

Regionale Partner

Im Frühling 2021 führte die Gemeinde Bettemburg eine Umfrage unter ihren älteren Bewohnern durch, bei der nicht nur quantitative Daten gesammelt wurden, sondern auch zahlreiche Vorschläge und Anfragen eingegangen sind. Diese Rückmeldungen haben ein deutliches Interesse an der Gründung eines Seniorenclubs in der Gemeinde gezeigt.

Zwischen der Gemeinde Bettemburg und die Claire asbl, Elisabeth Senior wurde eine Partnerschaft zur Gründung des Seniorenclubs Bettemburg vereinbart.

Die Räumlichkeiten des alten Klosters wurden als Hauptstandort für dieses Projekt ausgewählt. Dank der ausgezeichneten Beziehungen zwischen der Gemeinde Bettemburg und der Gemeinde Leudelingen wurde zeitnah eine Erweiterung der Partnerschaft abgeschlossen, was dem Seniorenclub eine regionale Dimension verlieh.

Seit dem Inkrafttreten des Gesetzes vom 23. August 2023 über die Qualität der Dienstleistungen für ältere Menschen wurde der Club offiziell in Club Aktiv Plus "de Forum" umbenannt.

Agrément / Finanzierung

Der Club ist vom „Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil“ anerkannt. Die Finanzierung wird durch eine Vereinbarung zwischen diesem Ministerium, der Claire asbl Elisabeth-Senior und den Gemeinden Bettemburg und Leudelingen geregelt.

Zielpublikum

Der Club richtet sich vorrangig an alle Bürger der Region, jedoch beschränkt er sich nicht nur auf Senioren. Er steht allen Bürgern offen, unabhängig von ihrem Alter, die nach Informationen, Beschäftigungen, Treffen und Austausch suchen.

Der Club – ein Ort der Begegnung

Der Club ist in erster Linie ein Ort für Treffen und Austausch. Er befindet sich in der Nähe des Dorfzentrums auf dem Gelände des Foyer Ste Elisabeth in einem ruhigen Park neben dem Naturschutzgebiet "Am Streissel". Das Gebäude, in dem er sich befindet, wird "Rousegäertchen" genannt.

Eine Bushaltestelle befindet sich 200 Meter entfernt, der Bahnhof Bettemburg ist 1,1 km entfernt. Der Club verfügt über mehrere geräumige Räume, die gleichzeitig mehrere Gruppen aufnehmen können. Der Club bietet auch eine Küchenzeile und eine große Terrasse, die zum Entspannen und geselligen Beisammensein einlädt.

Missionen

Der Club Aktiv Plus "de Forum" zeichnet sich insbesondere durch einen intergenerationellen und interkulturellen Ansatz aus. Er fördert das "Active Ageing" und ist ein Schlüsselement zur Verhinderung sozialer Isolation.

Intergenerationeller Ansatz

Die Gruppe der älteren Menschen, auch wenn sie oft als "Senioren" bezeichnet wird, umfasst tatsächlich eine Vielfalt von Altersgruppen, jede mit ihren eigenen Möglichkeiten, Interessen und Motivationen. Daher richtet sich der Club an Personen:

- die bereits im Ruhestand sind, sowie solche, die noch weit davon entfernt sind oder sich darauf vorbereiten, diese Lebensphase zu betreten;
- die weiterhin unabhängig zu Hause leben, sowie solche, die sich für eine Wohneinrichtung entschieden haben.

Das Ziel besteht darin, ein Angebot zu schaffen, das all diese Situationen berücksichtigt. Darüber hinaus plant der Club, auch gelegentliche Projekte und Initiativen mit einem ausdrücklich intergenerationellen Ansatz umzusetzen. Dies kann die Zusammenarbeit mit jungen Menschen und älteren Menschen beinhalten, beispielsweise in Partnerschaften mit „Crèches“, „Services d'éducation et d'accueil (SEA (Maison Relais)“, Jugend- und Kulturhäusern sowie anderen ähnlichen Einrichtungen.

Interkultureller Ansatz

„In den Bereichen Psychologie und Soziologie bezieht sich die Untersuchung der interkulturellen Beziehungen auf den Kontakt zwischen verschiedenen Kulturen. Wenn Menschen aus unterschiedlichen Kulturen interagieren, bringen sie kulturelle Elemente zur Kommunikation ein, die ihnen eigen sind, sowie einige, die ihnen gemeinsam sind, und greifen auch auf kulturelle Einflüsse von außen zurück. Eine Art "kulturelles Basteln" entsteht, das es ihnen ermöglicht, über die Unterschiede hinwegzukommen, die Kommunikationshindernisse darstellen können, oder sogar diese Unterschiede zu nutzen, um einen neuen kulturellen Interaktionsraum mit einem neuen kulturellen Code zu schaffen. Es geht nicht mehr nur um eine Brücke zwischen den Kulturen, sondern um eine Vermischung verschiedener kultureller Beziehungen... was es erlaubt, von einer interkulturellen Gesellschaft zu sprechen.“ Quelle: Wikipedia.

Im März 2022 zählte die Gemeinde Bettemburg 4231 Personen im Alter von 50 Jahren und älter, die eine Vielfalt von mehr als 63 verschiedenen Nationalitäten repräsentieren. Ebenso hatte die Gemeinde Leudelingen 1019 Personen über 50 Jahre alt, die aus 54 verschiedenen Nationalitäten stammten.

Mit der Gründung eines Club Aktiv Plus zielen die Gemeinden auch darauf ab, die Integration und das Zusammenleben weiter zu erleichtern.

Ansatz des «Active Ageing»

Durch die Anwendung des Konzepts des "Aktiven Alterns" strebt der Club Aktiv Plus die Förderung eines aktiven Alterns an, mit dem Ziel, ein positives subjektives Wohlbefinden, eine gute physische, soziale und mentale Gesundheit sowie eine kontinuierliche Beteiligung in der Familie, unter Gleichaltrigen und in der Gemeinschaft während des gesamten Alterungsprozesses aufrechtzuerhalten.

Prävention von sozialer Isolation

Der Club Aktiv Plus bekämpft soziale Isolation, das heißt, er kämpft gegen einen Mangel an sozialen Interaktionen aufgrund verschiedener sozialer, psychologischer und physischer Faktoren. Dies ist eine bedeutende Ursache für Sterblichkeit und eine Quelle von Leiden ähnlich wie physische Schmerzen. Isolation sollte nicht mit Einsamkeit verwechselt werden, die eine persönliche Entscheidung ist.

Verwaltung

Kooperationsplattform

Die Verwaltung des Clubs erfolgt über eine Kooperationsplattform, die sich zweimal im Jahr trifft und in der Regel aus folgenden Mitgliedern besteht:

- 1 Vertreter der Gemeinde Leudelingen
- 1 Vertreter der Gemeinde Bettemburg
- 1 Vertreter des Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil
- 1 Vertreter von Elisabeth Senior (Claire asbl)
- der „Chargé de direction“ des Club Aktiv Plus

Elisabeth Senior

Elisabeth Senior (Claire asbl) gehört zur Elisabeth-Gruppe, die sich seit über 350 Jahren im sozialen Bereich engagiert. Seit 1866 betreibt Elisabeth Aktivitäten in Bettemburg.

"Der Verein hat zum Ziel, sowohl im Großherzogtum Luxemburg als auch im Ausland integrierte Zentren für ältere Menschen, Pflegeheime, psychogeriatrische Zentren, Erholungs- und Animationszentren zu betreiben, sowie alle Dienstleistungen für ältere Menschen zu erbringen und alle damit verbundenen Aktivitäten auszuüben." (Artikel 2 der Satzung des Betreibers Claire asbl)

Personal und andere Partner

Das Personal :

- Direktionsbeauftragter
- Sekretär-in
- Dipl. Erzieher-in-en
- Ersatz- und Gelegenheitspersonal

- Freelances

In Zusammenarbeit mit dem Foyer Ste Elisabeth, Bettemburg

- Technischer Dienst
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Sozialdienst
- Teilnahme an den dort angebotenen Aktivitäten (Feste, Karneval, ...)

In Zusammenarbeit oder nach Vereinbarung mit anderen Diensten der Gemeinden u.a.:

- Chancengleichheitsdienst
- CIGL
- Informatischer Dienst
- Syndikat « An der Schwemm »

Andere Partner :

- Amiperas
- Clubs und Vereine der beiden Gemeinden
- Referenten und Kursleiter
- Andere Clubs Aktiv Plus

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten befinden sich 41, route de Luxembourg in L-3253 Bettemburg im Gebäude « Rousegärtchen ».

Arbeitsweise

Programm

Die Programme sind um die fünf Hauptbereiche der Geselligkeit, Bildung, Information, Gesundheit und Kultur aufgebaut. Jeder dieser Bereiche umfasst mehrere Aspekte. Das Angebot wird kontinuierlich an die Bedürfnisse und Wünsche der regelmäßigen und gelegentlichen Nutzer angepasst.

Zusammenleben/Geselligkeit

Mehrere Studien zeigen, dass ältere Menschen, die mehr mit Mitgliedern ihrer Familie, engen Freunden, Bekannten, Gelegenheitsfreunden, Dienstleistern und Fremden interagieren, eher dazu neigen, mehr körperliche Aktivität zu betreiben, weniger Zeit im Sitzen oder Liegen zu verbringen und häufiger gute Laune haben. Der Bereich der Geselligkeit umfasst sowohl Treffen im Club als auch dort organisierte Aktivitäten sowie geplante Ausflüge nach draußen.

Entdecken des sozialen Umfeldes / Bürgerschaft

Die soziale Interaktion in der Nachbarschaft fördern, indem Aktivitäten für aktive Bürger angeboten werden, die zusätzliche Zeit haben, die jüngeren Menschen oft fehlt. Aktivitäten mit lokalen und regionalen Akteuren in den Gemeinden und der Region anbieten.

Gesellige Treffen / Freizeitaktivitäten

Regelmäßige oder gelegentliche, traditionelle oder innovative, lokal ausgerichtete oder kulturoffene Aktivitäten – der Club ist per Definition ein Ort für alle Arten von Begegnungen, sei es in Eigenregie oder in Partnerschaft mit externen Akteuren. Der Club ist per Definition ein Ort für Menschen, die das Bedürfnis haben, aktiv zu sein.

Beispiele für Aktivitäten können sein:

- Gemeinsame Mahlzeiten (Organisation oder Zubereitung von Mahlzeiten in den Clubräumen)
 - Brettspiele
 - Kartenspiele
 - Musik- oder Gesangsgruppen
 - Und vieles mehr.

Schulungen/Lifelong learning

"Lebenslanges Lernen" umfasst alle Lernaktivitäten, die zu jedem Zeitpunkt im Leben unternommen werden, um Wissen, Fähigkeiten, Kompetenzen und/oder Qualifikationen zu verbessern, mit einer persönlichen, sozialen und/oder beruflichen Perspektive.

Quelle: Cedefop, Glossar Qualität in Bildung und Ausbildung, 2011

Kurse / Seminare / Konferenzen

Organisiert in Eigenregie oder in Partnerschaft mit externen Akteuren wird der Club per Definition ein Ort sein, der dem Bedarf an lebenslangem Lernen gerecht wird.

Beispiele für Aktivitäten könnten sein:

- ❖ - Sprachkurse
- ❖ - Computer- und IT-Kurse
- ❖ - Seminare zu Gesundheitsthemen und Prävention
- ❖ - Vorbereitung auf den Ruhestand
- ❖ - Lebenslanges Lernen
- ❖ - Kreative Workshops (Malerei, Literatur, etc.)

Gesundheit und Wohlbefinden

Das menschliche Wohlbefinden wird gemeinhin als "ein angenehmer Zustand, der aus der Befriedigung der Bedürfnisse des Körpers und der Ruhe des Geistes resultiert" definiert und betrifft sowohl die biologische als auch die soziale Dimension des menschlichen Lebens. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert Gesundheit als „einen Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens, und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen“. Gesundheit wird somit ganzheitlich betrachtet und mit dem Konzept des Wohlbefindens verbunden.

Beispiele für Aktivitäten zur Förderung des Wohlbefindens könnten sein:

- Sportliche Aktivitäten aller Art und auf allen Niveaus
- Gymnastik
- Wanderungen
- Entspannungsübungen

Kurse / Workshops für gesunde Ernährung und Wohlbefinden könnten beinhalten:

- Europäische und internationale Küche
- Thematische Kochkurse (Brot, Pizza, Sushi...)
- Gesunde und salzfreie Küche

Entdecken und Kultur

"... die Kultur verleiht dem Menschen die Fähigkeit zur Reflexion über sich selbst. Sie macht uns zu spezifisch menschlichen, rationalen, kritischen und ethisch engagierten Wesen. Durch sie erkennen wir Werte und treffen Entscheidungen. Durch sie drückt sich der Mensch aus, wird sich seiner selbst bewusst, erkennt sich als ein unvollendetes Projekt, hinterfragt seine eigenen Leistungen, sucht unermüdlich nach neuen Bedeutungen und schafft Werke, die ihn transzendieren..."

Quelle: UNESCO-Erklärung, 26. Juli bis 6. August 1982

Ausflüge

Spontan oder langfristig geplant, in Eigenregie oder mit externen Partnern - der Club ist per Definition ein Ort, der dem Bedürfnis entspricht, rauszugehen und Neues zu entdecken.

Beispiele für Aktivitäten könnten sein:

- Besichtigungen, geführt oder nicht (Museen, Unternehmen, Bibliotheken, etc.)
 - Konzerte
 - Ausstellungen
 - Ausflüge
 - Lesungen
 - Und viele weitere Möglichkeiten

Beratung / Informationen

In Eigenregie oder in Partnerschaft mit externen Akteuren organisiert, ist der Club per Definition ein Ort, der dem Bedürfnis nach Information und dem Austausch von Ideen gerecht wird.

Unterstützung und Begleitung von Menschen in besonderen Lebenssituationen (Übergang in den Ruhestand, jede Lebensveränderung, Umzug, Verlust, Krankheit).

Beispiele für Aktivitäten könnten sein:

- Individuelle Beratungsgespräche
- Telefonservice für Unterstützung

Öffnungszeiten

Das Büro des Clubs ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr durchgehend geöffnet. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass während der Woche regelmäßige und/oder gelegentliche Aktivitäten stattfinden können, sei es am Morgen, Nachmittag, Abend und/oder sogar in der Nacht. Versetzte Arbeitszeiten im Laufe der Woche können je nach den organisierten Aktivitäten und den Bedürfnissen des Clubs und seiner Mitglieder in Betracht gezogen werden. Dazu gehören Aktivitäten am Wochenende, Veranstaltungen, Feiern, Ausflüge, Reisen, Urlaub, etc. Mit anderen Worten, die Betreuungszeiten variieren je nach den organisierten Aktivitäten und den Bedürfnissen des Clubs und seiner Mitglieder.

Teilnahmegebühr

Der Club bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an, darunter sowohl kostenlose als auch kostenpflichtige Aktivitäten.

Kostenlose Aktivitäten:

- Regelmäßige Beratung (individuell oder in Gruppen)
- Spaziergänge oder regelmäßige Wanderungen
- Gesellige Treffen (Brettspiele, etc.)

Kostenpflichtige Aktivitäten:

- Gemeinsame Mahlzeiten
- Spezifische Kurse
- Besichtigungen oder Ausflüge
- Einkaufen auf Märkten
- Und vieles mehr.

Dies bietet eine vielfältige Auswahl an Optionen, um den Bedürfnissen und Vorlieben der Clubmitglieder gerecht zu werden.

An-und Abmeldemodalitäten (Auszug aus der Hausordnung, ROI)

Die **Anmeldungen** für alle unsere Aktivitäten sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr telefonisch unter 51 16 06-8001 möglich. Alternativ können Sie sich auch per E-Mail unter deforum@elisabeth.lu oder per Post mit dem *Anmeldeformular* anmelden.

Ihre Anmeldungen gelten als verbindlich, sobald Sie von uns eine Bestätigung erhalten haben. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die jeweiligen Bedingungen (Inhalt/Preis/etc.) der Aktivität sowie die internen Richtlinien. Falls eine Aktivität bereits ausgebucht ist, setzen wir Sie auf eine Warteliste und informieren Sie, falls ein Platz frei wird.

Die **Teilnahme** an allen unseren Aktivitäten erfolgt auf eigene Verantwortung. Weder der Club Aktiv+ deForum noch die Geschäftsführerin Claire asbl übernehmen Haftung für mögliche Schäden, Unfälle oder Diebstähle. Wir empfehlen, sich vor der Teilnahme an sportlichen und anspruchsvollen Aktivitäten von Ihrem Arzt beraten zu lassen und den Aktivitätsleiter über etwaige Einschränkungen zu informieren. Ausreichendes Trinken während körperlicher Anstrengung ist sehr wichtig, daher bringen Sie bitte Wasser zu Aktivitäten wie Wandern, Ausflügen, Sport usw. mit. Im Notfall oder bei gesundheitlichen Risiken sind wir verpflichtet, den Notarzt oder den Rettungsdienst zu rufen.

Für einige Aktivitäten ist grundlegende Ausrüstung erforderlich oder es wird erwartet, dass Sie das angegebene Material mitbringen. Wir stehen Ihnen für Informationen und Ratschläge zur Verfügung.

Aus Respekt gegenüber allen Beteiligten bitten wir Sie, pünktlich zu den Aktivitäten zu erscheinen. In Ausnahmefällen gewähren wir eine Maximalzeit von 10 Minuten nach der festgelegten Uhrzeit, damit angemeldete Teilnehmer warten können.

Die **Zahlung** für verschiedene Aktivitäten erfolgt nach Erhalt einer Rechnung mit entsprechendem Preis, Kundennummer und Rechnungsnummer auf unser Konto (BCEE) per Überweisung. Aktivitäten unter 10 € sowie Aktivitäten mit Verzehr in unserer Cafeteria sind direkt im Club zahlbar. Jeglicher Verzehr in unserer Cafeteria ist vor Ort zu bezahlen. Für Reisen/Ausflüge mit Reisebüros oder externen Partnern gelten die jeweiligen Bestimmungen, Fristen und Rückerstattungen der jeweiligen Organisation.

Bei **Stornierungen**, falls Sie verhindert sind und an einer angemeldeten Aktivität nicht teilnehmen können, kontaktieren Sie uns bitte so schnell wie möglich. Auf diese Weise hat eine andere Person von unserer Warteliste oder ein Ersatzteilnehmer die Möglichkeit, teilzunehmen, und Ihnen werden die Kosten erstattet. Nach dem Versand der Rechnung oder wenn uns Kosten aufgrund Ihrer Abmeldung entstehen, können wir leider keine Rückerstattung vornehmen. Bei Stornierung, Nichtteilnahme oder versäumten Kurseinheiten/Aktivitäten wird keine Rückerstattung angeboten.

Kurzfristige Stornierungen/Änderungen von Aktivitäten sind seitens des Clubs möglich (z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit, Wetter usw.). Im Falle von Aktivitäten, die der Club selbst verschiebt und sind diese kostenfrei, werden 100 % erstattet.

Datenschutz: Bei Ihrer Anmeldung verwenden wir einige Ihrer persönlichen Daten, wie Ihren Namen, Vornamen, Adresse oder andere nützliche Informationen zur Organisation von Aktivitäten und zum Versand unseres Aktivitätsprogramms. Wir stellen sicher, dass die Daten vertraulich behandelt werden und den Bestimmungen der allgemeinen Datenschutzverordnung (DSGVO) entsprechen. Die vollständigen Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie im Club Aktiv+ deForum und sind auch auf der Website www.elisabeth.lu/protection-des-donnees unter der Rubrik Club Aktiv+ deForum verfügbar.

Während unserer Aktivitäten werden Fotos zu Veröffentlichungszwecken aufgenommen. Daher bitten wir Sie, das beigefügte Formular zur Verwendung und Veröffentlichung von Bildmaterial bei Ihrer Anmeldung auszufüllen.

Kommunikation

Die interne Kommunikation mit den Kunden ist entscheidend, um ihr Wohlbefinden und ihre Integration zu fördern. Offene und zugängliche Kommunikationskanäle werden eingerichtet, um den Kunden die Möglichkeit zu geben, ihre Bedürfnisse, Anliegen und Präferenzen auszudrücken. Dies umfasst beispielsweise den telefonischen Empfang, den Empfang während der Sprechstunden und Gespräche während der Clubaktivitäten. Durch einen einfühlsamen und respektvollen Ansatz in allen Interaktionen mit den Kunden, der ihre Kommunikationspräferenzen berücksichtigt und aufmerksames Zuhören gewährleistet, ermutigen wir die Ausdrucksfähigkeit. Durch die aktive Beteiligung der Kunden trägt die interne Kommunikation dazu bei, ihr Zugehörigkeitsgefühl zum Club zu stärken.

Nach außen hin kommuniziert der Club transparent mit seinem Aufsichtsministerium und den genannten Gemeinden über die Situation seines Personals und seiner Kunden. Die Broschüre mit dem Programm der Aktivitäten und die Präsenz des Clubs im Internet ergänzen die externe Kommunikation.

Umgang mit Beschwerden

Die Bearbeitung von Beschwerden ist ein organisierter und systematischer Prozess, der darauf abzielt, Anliegen, Kritik oder Unzufriedenheit, die von Kunden, Mitarbeitern oder anderen Interessengruppen geäußert werden, zu erhalten, zu prüfen und zu lösen. Ein effektives Beschwerdemanagement ist entscheidend, um die Zufriedenheit aufrechtzuerhalten, Probleme schnell zu lösen und kontinuierlich die Prozesse zu verbessern. Es gibt einen Beschwerdemanagementmechanismus, der Kunden und Mitarbeiter abdeckt.

Konkret kann eine Beschwerde mündlich oder schriftlich beim Chargé de direction oder einem zuständigen Mitarbeiter eingereicht werden. Nach Eingang der Beschwerde füllt der Chargé de direction das entsprechende Beschwerdeformular aus und gibt eine umfassende Antwort.

Gleichzeitig kann jede betroffene Person direkt eine Beschwerde über das dedizierte Formular melden. Das Formular ist entweder in Papierform (auf Anfrage an der Rezeption) oder elektronisch über die Website <https://www.elisabeth.lu/> verfügbar.

Die betroffene Person kann sich jederzeit an die Geschäftsführung von Elisabeth wenden, indem sie eine E-Mail an die Adresse "dige@elisabeth.lu" sendet oder unter der Telefonnummer 45 07 74 -1 anruft.

Transport

Einwohner der Gemeinde Bettemburg

eisen e-bus (Bettemburg / Sales-Lentz)

Dieser Service richtet sich an alle Personen, die sich spontan und flexibel im Gebiet der Gemeinde Bettemburg bewegen möchten. Der Transport von Kinderwagen und Rollstühlen ist auf Anfrage möglich. Der "eisen e-Bus" holt den Kunden zu Hause ab, bringt ihn an die gewünschte Adresse und kann ihn auf Wunsch auch wieder nach Hause zurückbringen.

Proxibus (CIGL-Bettemburg)

Die Bewohner der Gemeinde (im Alter von über 60 Jahren) haben die Möglichkeit, den Proxibus zu nutzen, einen Begleitdienst für ältere Menschen. Derzeit wird dieser Service erweitert, um den Transport zu den Aktivitäten, die vom Club organisiert werden, auch in Leudelange zu gewährleisten.

Es handelt sich um zwei Kleinbusse, die den Bürgern der Gemeinde Bettembourg (im Alter von über 60 Jahren) zur Verfügung stehen.

Einwohner der Gemeinde Leudelingen

Ruffbus (Leudelange / Sales-Lentz)

Die Einwohner der Gemeinde Leudelingen haben auch die Möglichkeit, den Ruffbus zu nutzen, einen Begleitdienst für alle Bewohner, insbesondere für ältere Menschen. Dieser Service ermöglicht den Zugang zu den verschiedenen Aktivitäten, die vom Club Aktiv Plus "deForum" organisiert werden, nicht nur in Leudelingen, sondern auch in allen Orten der Gemeinde Bettemburg (Abweiler, Fennange, Huncherange und Noertzange). Kinder ab 12 Jahren können ebenfalls den Bus nehmen, jedoch in der Verantwortung ihrer Eltern. Es handelt sich um einen Kleinbus, der den Bürgern in der Gemeinde Leudelingen zur Verfügung steht.

Kontakt

Adresse : Club Aktiv Plus deForum
41, route de Luxembourg
L- 3253 Bettembourg

Internetseite : www.deforum.lu

Mail : deforum@elisabeth.lu

Telefon : 511606 - 8001